

Vollnarkose, Lachgas und Hypnose



„Welche Behandlungsmethode für ein Kind zum Zuge kommt, entscheidet die Kinderzahnärztin oder der Kinderzahnarzt im Einvernehmen mit den Eltern. Kinderzahnarztpraxen verfolgen dabei mit pädagogisch geschultem Personal und einem eigenen Praxiskonzept einen ganzheitlichen Ansatz, welcher die Psyche der Kinder in den Vordergrund rückt.“

Auch unsere kleinen Patienten haben Anspruch auf eine hochwertige, schonende und nachhaltige Versorgung des Milchzahnes. In den meisten Fällen gelingt dies auch. Jedoch kann die Behandlung bei einem unkooperativen Kind sehr schwierig werden.

Deshalb ist bei hohem Sanierungsbedarf die Behandlung in Allgemeinanästhesie die Methode der Wahl. Die Indikation zur Allgemeinanästhesie wird durch die Zahnärztin oder den Zahnarzt gestellt.

Eine Alternative zur Vollnarkose ist die Behandlung unter Sedierung. Diese kann mit Midazolam oder Lachgas durchgeführt werden. Ab einem Alter von circa vier Jahren ist die Lachgassedierung sinnvoll, vorausgesetzt, dass sich das Kind freiwillig auf den Zahnarztstuhl setzt und die Nasenmaske aufsetzt. Die wesentlichen Wirkungen sind Euphorie, Entspannung, Verlust des Zeitgefühls und Erhöhung der Suggestibilität. Das Bewusstsein bleibt erhalten und die Schutzreflexe intakt. Der Würgereflex wird dabei reduziert und die Schmerzschwelle erhöht. Die Kooperation wird verstärkt. Die Herabsetzung des Zeitgefühls und der entspannte Zustand ermöglichen es dem Kind, auch längere Behandlungszeiten zu akzeptieren. Zudem vermindert oder eliminiert es die Zahnarztangst.

Für eine große Anzahl von Kindern gibt es zudem die Möglichkeit, sich mit hypnotischen Techniken und Kommunikationsformen behandeln zu lassen. Kinder gehen oft in Spontantrancen, die wir als Behandler erkennen und nutzen können. Unter Berücksichtigung der Entwicklungspsychologie werden altersentsprechende Tranceangebote eingesetzt.

Welche Behandlungsmethode für ein Kind zum Zuge kommt, entscheidet die Kinderzahnärztin oder der Kinderzahnarzt im Einvernehmen mit den Eltern. Kinderzahnarztpraxen verfolgen dabei mit pädagogisch geschultem Personal und einem eigenen Praxiskonzept einen ganzheitlichen Ansatz, welcher die Psyche der Kinder in den Vordergrund rückt.

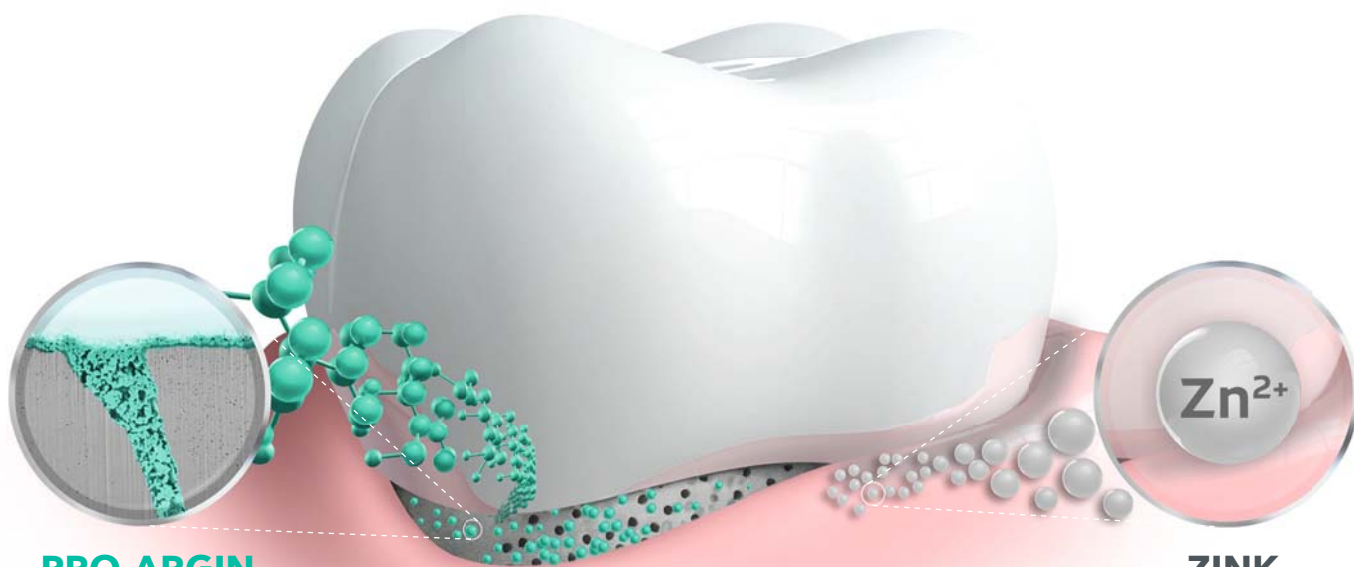
Über allem stehen die frühzeitigen zahnärztlichen Kontrollen, die regelmäßig fortgeführt werden, um den Behandlungsbedarf bei Milchzähnen sowie später bleibenden Zähnen zu reduzieren.

Dr. Jacqueline Esch

Stellvertretende Vorsitzende des
Bundesverbands der Kinderzahnärzte

Sofortige* Schmerzlinderung und anhaltender Schutz^{1,2}

elmex® SENSITIVE PROFESSIONAL REPAIR & PREVENT



PRO-ARGIN
Technologie

ZINK

- PRO-ARGIN Technologie sorgt klinisch nachweislich für sofortige* und lang anhaltende Schmerzlinderung^{1,2}
- Zink stärkt klinisch nachweislich das Zahnfleisch und hilft, dessen Rückgang vorzubeugen^{**3}

90% der Patienten bestätigen signifikante Schmerzlinderung^{*4}**



* Für sofortige Schmerzlinderung mit der Fingerspitze direkt auf den schmerzempfindlichen Zahn auftragen und 1 Minute lang sanft einmassieren. ** Zahnfleischrückgang ist eine der Hauptursachen von Schmerzempfindlichkeit. *** Nach 2-wöchiger Verwendung der elmex® SENSITIVE PROFESSIONAL REPAIR & PREVENT Zahnpasta, n = 125 Teilnehmer.

1 Nathoo et al. J Clin Dent 2009;20 (Spec Iss): 123-130. 2 Docimo et al. J Clin Dent. 2009; 20 (Spec Iss): 17-22. 3 Lai et al. J Clin Periodontol 42 S17 (2015).

4 Ipsos, Patient Experience Program mit elmex® SENSITIVE PROFESSIONAL REPAIR & PREVENT Zahnpasta, 2-wöchiger Produkttest, 175 Teilnehmer, Deutschland 2019.